

**Produktname: FADS1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84639**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	52 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FADS1
<b>Alternative Namen</b>	D5D; Fads1; FADS6; FADSD5; LLCDL1; TU12;;FADS1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	O60427
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem FADS1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

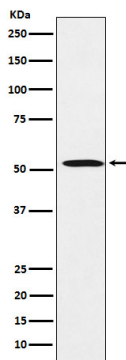
Fungiert als Front-End-Fettsäure-Coenzym-A (CoA)-Desaturase, die eine cis-Doppelbindung am Kohlenstoffatom 5 einführt,

das sich zwischen einer bereits vorhandenen Doppelbindung und dem Carboxylende der Fettsäurekette befindet.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der FADS1-Expression im HepG2-Zelllysat.